

Studentischer Bericht (16BVB4) über die Exkursion zur Londoner Buchmesse im April 2018

Im Rahmen des Faches Bookselling und Publishing haben wir, Studierende der Studiengänge Bibliothekswissenschaften und Buchhandel / Verlagswirtschaft, vom 7. bis 14. April die britische Hauptstadt besucht.

Dabei war der Besuch der Londoner Buchmesse der Schwerpunkt unserer Reise. Das jährlich im Frühling in der Olympia Hall von London stattfindende Event, zieht während drei Messtagen rund 2300 Aussteller aus 56 Ländern und Vertreter der sowohl britischen als auch internationalen Buchbranche an. Auch deutsche Stände wie zum Beispiel der Börsenverein des deutschen Buchhandels waren hier anzutreffen. Einen Unterschied zur Leipziger Buchmesse konnten wir sogleich am Anfang feststellen. Statt publikumswirksamer Veranstaltungen wie Lesungen und Signierstunden standen hier Geschäftsgespräche und zum Beispiel Lizenzverkäufe im Vordergrund.

Aber auch für uns Studenten hielt die Londoner Buchmesse zahlreiche spannende Seminare und Vorträge in lebhafter Messe-Atmosphäre bereit. Insbesondere die Präsentation neuer Geschäftsmodelle sowie innovativer Buchkonzepte unter dem Motto des Disruptive Publishing, wie zum Beispiel Publikationen des Verlages „One Third Stories“ oder das Konzept personalisierter Bücher durch das Unternehmen Wonderbly weckten unser Interesse.

Neben der Präsentation interessanter aktueller Projekte wie der internationalen Kooperation „Pop Up Creators“ als Austausch zwischen jungen Künstlern und Verlegern, durften wir Gesprächen mit kreativen Köpfen der Buchbranche beiwohnen. Bestsellerautorin Jojo Moyes und Illustrator Alex T. Smith sprachen in Interviews über ihren kreativen Schaffensprozess.

Verleger und Lektoren beleuchteten aktuelle Trends und die Zukunft des Young Adult Genres. Auch das Kauf- und Leseverhalten, insbesondere junger Buchliebhaber, wurde unter die Lupe genommen. Das Mediennutzungsverhalten von Kindern ändert sich immer mehr im Zeitalter der Digitalisierung. Deshalb wurden mögliche Maßnahmen der Leseförderung, wie eine Kooperation mit der Londoner Buchhandlung Foyles, präsentiert.

Natürlich blieb abseits der Messezeiten freie Zeit zum Erkunden der Kulturstadt London. Neben Besichtigungen der National Gallery, St Pauls Cathedral und Westminster Abbey fand sich stets eine Gelegenheit zum gemeinsamen Schmökern in einer der zahlreichen Londoner Buchhandlungen. Vor allem der Besuch von Waterstones am Picadilly Circus aber auch der Buchhandlung Foyles – war für Studenten des Buchhandels ein Muss und ermöglichte es uns erneut, einen Blick auf die Novitäten des britischen Buchmarktes zu werfen.

Auch die Führung durch die British Library ist ein Highlight der Studienreise. Mit einem Medienbestand von über 170 Millionen Werken gilt sie als eine der bedeutendsten und größten Forschungsbibliotheken weltweit. Im Buchbestand der Nationalbibliothek finden sich Ausgaben, welche bis ins Jahr 1600 vor Christus zurückreichen. Als krönenden Abschluss besichtigten wir die Warner Brothers Harry Potter Studios.

Anne, Josefine und Judith (16 BVB 4)